



Niederschrift

6. Plenarsitzung des Gemeinderates
21. Januar 2020, 15:30 Uhr
öffentlich
Bürgersaal, Rathaus Marktplatz
Vorsitzender: Oberbürgermeister Dr. Frank Mentrup

22.

Punkt 28 der Tagesordnung: Öffentliche Sitzung der Strukturkommission am 22.01.2020 für TOP 1

Antrag: AfD

Vorlage: 2019/1328

Beschluss:

Ablehnung des Antrags

Abstimmungsergebnis:

Abgelehnt mit 41 Nein-Stimmen und 3 Ja-Stimmen

Der Vorsitzende ruft Tagesordnungspunkt 28 zur Behandlung auf.

Stadtrat Schnell (AfD): In unserer letzten Sitzung des Gemeinderates haben wir die mahnenden Worte der Leiterin des Rechnungsprüfungsamtes zur künftigen Haushaltsentwicklung vernommen. Wir sind der Ansicht, vertiefte Informationen hierzu sind für alle Bürger wichtig und sind für eine erhöhte Transparenz bei den zukünftigen Haushaltsplanungen unabdingbar. Das Zulassen der Öffentlichkeit zu den Tagesordnungspunkten „Vorläufige Haushaltsrechnung 2019“ und „Forecast Doppelhaushalt 2021/22“ sowie „Entwicklung städtischer Beteiligungen“ in der kommenden Sitzung der Strukturkommission kann dazu wesentlich beitragen. Ein abschließender

(Der Vorsitzende: Ich bitte Sie jetzt noch ein bisschen um Ruhe, wir kriegen das jetzt noch hin.)

Satz zur Stellungnahme der Verwaltung, danach sind die Sitzungen der Strukturkommission bisher immer nichtöffentlich, mit folgender Anmerkung: Es geht bei unserem Antrag nicht darum, die Sitzung der Strukturkommission generell, sondern nur für diese Sitzung und für die genannten Tagesordnungspunkte öffentlich abzuhalten. Ich hatte mehrfach den Eindruck,

dass die in der Strukturkommission gemachten Aussagen der Verwaltung zur finanziellen Perspektive der Stadt von der Teilnehmern nicht hinreichend zur Kenntnis genommen werden. Denn anders kann ich mir nicht erklären, wie hier im Gemeinderat immer wieder Anträge gestellt werden, deren finanzielle Auswirkungen den finanziellen Perspektiven der Stadt Hohn sprechen.

Stadtrat Honné (GRÜNE): Wir haben schon diverse Anträge gestellt, genau für solche Öffentlichkeit, aber wir wollen trotzdem auf das Gesamtkonzept warten und die Strukturkommission ist nicht das Erste, was wir sehen, was am wichtigsten jetzt öffentlich sein sollte ist, insofern sind wir hier dagegen.

Stadträtin Böringer (FDP): Ich stelle jetzt mal Folgendes fest, mit der Veröffentlichung des Antrags auf der öffentlichen Tagesordnung des Gemeinderats sind nun Themen aus einer nichtöffentlichen Kommission öffentlich geworden. Nach meiner Einschätzung wäre zu prüfen gewesen, ob dieser Antrag in den nichtöffentlichen Teil dieser Sitzung gehört hätte. Dessen ungeachtet ist aus unserer Sicht der Antrag abzulehnen und zwar vor allem mit Blick auf die Stellungnahme der Verwaltung. Zu dem Antragsgebahren der AfD-Fraktion möchte ich aber zu später Stunde auch noch etwas sagen. Wenn die AfD derart Transparenz einfordert, dann empfehlen wir in Zukunft, die Presse bei ihren eigenen Parteiveranstaltungen nicht mehr auszuladen, das ist nämlich intransparente Politik.

Der Vorsitzende: Es gibt jetzt keine weiteren Wortmeldungen. Herr Stadtrat Schnell, ich möchte nur eine Brücke bauen, wenn Sie den Eindruck haben, bestimmte Themen, die sie in der Strukturkommission erfahren, sollten in eine öffentliche Sitzung, ist der Hauptausschuss dafür dann das öffentliche Gremium, das sich mit solchen Finanzfragen öffentlich beschäftigen kann. Die Strukturkommission ist sozusagen ein inoffizieller gemeinsamer vorzeitiger Austausch, bevor wir überhaupt irgendetwas an die Öffentlichkeit geben sollten. Insofern, Herr Stadtrat Honné, hat es für uns auch noch eine andere Qualität als das was wir im Zusammenhang mit Ausschusssitzungen miteinander sowieso noch diskutieren werden.

Der Antrag der AfD steht somit zur Abstimmung – damit ist der Antrag mehrheitlich abgelehnt.

Zur Beurkundung:
Die Schriftführerin:

Hauptamt - Ratsangelegenheiten –
27. Januar 2020